

Fehldiagnosen bei Hochbegabung – der Teufel steckt meist im Detail –

Ist Ihr Kind verhaltensauffällig? Fiel schon einmal der Begriff ADHS? Oder ist Ihr Kind ein Träumerchen?

Hat Ihr Kind Schulprobleme? Stand LRS oder eine Dyskalkulie im Raum? Oder gar Autismus?

Viele dieser Mutmaßungen und (Fehl-)Diagnosen entstehen durch Unkenntnis über eine hohe Begabung des Kindes.

Ist einem Kind in der Kita oder der Schule langweilig, kann es zu massiven Verhaltensproblemen kommen. Und auch zur Schulunlust bis hin zur Schulverweigerung. Das geht auch anheim mit schlechten Noten, Rechtschreibproblemen, Flüchtigkeitsfehlern und vielem mehr.

Beim Thema Begabung und Hochbegabung handelt es sich um ein sehr vielschichtiges Thema, über das im Vortrag aufgeklärt werden soll.

Der Vortrag dauert ca. 40 Minuten. Danach besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Referentin: Dr. Beate Gerstenberger-Ratzeburg*

Zeit: Donnerstag, 27. Mai, 19.30 – 21.00 Uhr

Gebühr: 6,00 €

Anmeldung: verein@dghk-owl.de

****Zur Referentin:***

Dr. Beate Gerstenberger-Ratzeburg, verheiratet, zwei erwachsene hochbegabte Töchter, seit 1999 Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz, 2000 Gründung des Instituts zur Fo(e)rderung besonderer Begabungen (Testungen von 3,5 bis 70 Jahre, Beratungen, Coachings, Gutachterin für Anwälte in Sachen Hochbegabung, Autorin)

Studien der Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie, Psychotherapie und Sozialpädagogik

Akademische Grade: Diplom, Magistra Artium, Dr. phil. (Doktorvater Prof. Dr. Klaus K. Urban)

Sonstige Abschlüsse: Heilpraktikerin für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz, Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin